

Tägliche Omaha Tribune

TRIBUNE PUBLISHING CO., VAL. J. PETER, President
1311 Howard Str. Telephone: TYLER 340 Omaha, Nebraska

Preis des Tagesblatts: Durch den Träger, per Woche 10c; durch die Post, per Jahr \$3.00; einzelne Nummern 2c. — Preis des Wochenblatts: bei früherer Vorausbezahlung, per Jahr \$1.50.

Entered as second-class matter March 14, 1912, at the postoffice of Omaha, Nebraska, under the act of Congress, March 3, 1879.

Omaha, Nebr., den 15. Dezember 1916.

Der Sieger wirbt um Frieden.

Deutschland und seine Bundesgenossen konnten ihren Feinden den Frieden anbieten, weil sie siegreich und heute verhältnismäßig stärker sind als je zuvor seit Ausbruch des Krieges; weil sie die Mittel und Gelegenheiten haben, in der nächsten Zukunft neue schwerste und härteste Schläge gegen die Feinde zu führen.

Deutschland ist stark und hat seine und seiner Bundesgenossen Stärke durch den siegreichen rumänischen Feldzug sowie wieder seinen Feinden und der neutralen Welt deutlich klargemacht.

Deutschland und seine Verbündeten haben schon viele große Siege errungen seit jenem verhängnisvollen 1. August 1914 — mit dem Friedenangebot erlangen Sie den größten.

Das deutsche Friedensangebot bedeutet einen Sieg Deutschlands über sich selbst; über einen Sieg des maßvollen, weitschauenden, klugen Deutschlands über das begehrtliche, zornmüthige, feindsüchtige Deutschland.

Deutschland ist stark und hat seine und seiner Bundesgenossen Stärke durch den siegreichen rumänischen Feldzug sowie wieder seinen Feinden und der neutralen Welt deutlich klargemacht.

Die Alliierten mögen auf das Friedensangebot nicht eingehen. Sie mögen es zurückweisen und den Kampf weiterführen wollen.

Deutschlands größter Sieg, bleibt es darum doch, Deutschland hat sich damit die unpopulärsten, die unmögbarsten Werte gesichert, von denen Bismarck so sehr viel hielt, und die es sich in den ersten stürmischen Tagen des Krieges durch jammervolle Worte und unbedeutende Handlungen beim Ausland verheißt hatte.

Die Alliierten mögen auf das Friedensangebot nicht eingehen. Sie mögen es zurückweisen und den Kampf weiterführen wollen.

Deutschlands größter Sieg, bleibt es darum doch, Deutschland hat sich damit die unpopulärsten, die unmögbarsten Werte gesichert, von denen Bismarck so sehr viel hielt, und die es sich in den ersten stürmischen Tagen des Krieges durch jammervolle Worte und unbedeutende Handlungen beim Ausland verheißt hatte.

Die Alliierten mögen auf das Friedensangebot nicht eingehen. Sie mögen es zurückweisen und den Kampf weiterführen wollen.

Deutschlands größter Sieg, bleibt es darum doch, Deutschland hat sich damit die unpopulärsten, die unmögbarsten Werte gesichert, von denen Bismarck so sehr viel hielt, und die es sich in den ersten stürmischen Tagen des Krieges durch jammervolle Worte und unbedeutende Handlungen beim Ausland verheißt hatte.

Die Alliierten mögen auf das Friedensangebot nicht eingehen. Sie mögen es zurückweisen und den Kampf weiterführen wollen.

Deutschlands größter Sieg, bleibt es darum doch, Deutschland hat sich damit die unpopulärsten, die unmögbarsten Werte gesichert, von denen Bismarck so sehr viel hielt, und die es sich in den ersten stürmischen Tagen des Krieges durch jammervolle Worte und unbedeutende Handlungen beim Ausland verheißt hatte.

Die Alliierten mögen auf das Friedensangebot nicht eingehen. Sie mögen es zurückweisen und den Kampf weiterführen wollen.

Deutschlands größter Sieg, bleibt es darum doch, Deutschland hat sich damit die unpopulärsten, die unmögbarsten Werte gesichert, von denen Bismarck so sehr viel hielt, und die es sich in den ersten stürmischen Tagen des Krieges durch jammervolle Worte und unbedeutende Handlungen beim Ausland verheißt hatte.

Die Alliierten mögen auf das Friedensangebot nicht eingehen. Sie mögen es zurückweisen und den Kampf weiterführen wollen.

Deutschlands größter Sieg, bleibt es darum doch, Deutschland hat sich damit die unpopulärsten, die unmögbarsten Werte gesichert, von denen Bismarck so sehr viel hielt, und die es sich in den ersten stürmischen Tagen des Krieges durch jammervolle Worte und unbedeutende Handlungen beim Ausland verheißt hatte.

Die Alliierten mögen auf das Friedensangebot nicht eingehen. Sie mögen es zurückweisen und den Kampf weiterführen wollen.

Deutschlands größter Sieg, bleibt es darum doch, Deutschland hat sich damit die unpopulärsten, die unmögbarsten Werte gesichert, von denen Bismarck so sehr viel hielt, und die es sich in den ersten stürmischen Tagen des Krieges durch jammervolle Worte und unbedeutende Handlungen beim Ausland verheißt hatte.

Die Alliierten mögen auf das Friedensangebot nicht eingehen. Sie mögen es zurückweisen und den Kampf weiterführen wollen.

Deutschlands größter Sieg, bleibt es darum doch, Deutschland hat sich damit die unpopulärsten, die unmögbarsten Werte gesichert, von denen Bismarck so sehr viel hielt, und die es sich in den ersten stürmischen Tagen des Krieges durch jammervolle Worte und unbedeutende Handlungen beim Ausland verheißt hatte.

Die Alliierten mögen auf das Friedensangebot nicht eingehen. Sie mögen es zurückweisen und den Kampf weiterführen wollen.

Deutsche Leiden und deutsche Tugend!

Von Dr. Schnitzler.

Wenn wir Deutschen es verbergen könnten, daß wir im jetzigen Kriege leiden, dann dürften wir wohl auch noch nicht alle unter der Judikatur Gottes gehen, Freunde, Feinde und Neutrale? Gewiß, und dennoch trägt das deutsche Volk viel leichter viel schwerer als die meisten anderen, die auch dem Kriege ihren Zoll an Blut und Gut entrichten.

Das soll die Welt wissen, damit sie diesem Volke gerecht wird. Wenn sie ihre Kinder lehren will, was Heldentum ist und wie man alles hingibt für seine Ideale, dann mag sie auf dieses Volk hinweisen.

Das soll die Welt wissen, damit sie diesem Volke gerecht wird. Wenn sie ihre Kinder lehren will, was Heldentum ist und wie man alles hingibt für seine Ideale, dann mag sie auf dieses Volk hinweisen.

Das soll die Welt wissen, damit sie diesem Volke gerecht wird. Wenn sie ihre Kinder lehren will, was Heldentum ist und wie man alles hingibt für seine Ideale, dann mag sie auf dieses Volk hinweisen.

Das soll die Welt wissen, damit sie diesem Volke gerecht wird. Wenn sie ihre Kinder lehren will, was Heldentum ist und wie man alles hingibt für seine Ideale, dann mag sie auf dieses Volk hinweisen.

Das soll die Welt wissen, damit sie diesem Volke gerecht wird. Wenn sie ihre Kinder lehren will, was Heldentum ist und wie man alles hingibt für seine Ideale, dann mag sie auf dieses Volk hinweisen.

Das soll die Welt wissen, damit sie diesem Volke gerecht wird. Wenn sie ihre Kinder lehren will, was Heldentum ist und wie man alles hingibt für seine Ideale, dann mag sie auf dieses Volk hinweisen.

Das soll die Welt wissen, damit sie diesem Volke gerecht wird. Wenn sie ihre Kinder lehren will, was Heldentum ist und wie man alles hingibt für seine Ideale, dann mag sie auf dieses Volk hinweisen.

Das soll die Welt wissen, damit sie diesem Volke gerecht wird. Wenn sie ihre Kinder lehren will, was Heldentum ist und wie man alles hingibt für seine Ideale, dann mag sie auf dieses Volk hinweisen.

Das soll die Welt wissen, damit sie diesem Volke gerecht wird. Wenn sie ihre Kinder lehren will, was Heldentum ist und wie man alles hingibt für seine Ideale, dann mag sie auf dieses Volk hinweisen.

Das soll die Welt wissen, damit sie diesem Volke gerecht wird. Wenn sie ihre Kinder lehren will, was Heldentum ist und wie man alles hingibt für seine Ideale, dann mag sie auf dieses Volk hinweisen.

Das soll die Welt wissen, damit sie diesem Volke gerecht wird. Wenn sie ihre Kinder lehren will, was Heldentum ist und wie man alles hingibt für seine Ideale, dann mag sie auf dieses Volk hinweisen.

Das soll die Welt wissen, damit sie diesem Volke gerecht wird. Wenn sie ihre Kinder lehren will, was Heldentum ist und wie man alles hingibt für seine Ideale, dann mag sie auf dieses Volk hinweisen.

Das soll die Welt wissen, damit sie diesem Volke gerecht wird. Wenn sie ihre Kinder lehren will, was Heldentum ist und wie man alles hingibt für seine Ideale, dann mag sie auf dieses Volk hinweisen.

Das soll die Welt wissen, damit sie diesem Volke gerecht wird. Wenn sie ihre Kinder lehren will, was Heldentum ist und wie man alles hingibt für seine Ideale, dann mag sie auf dieses Volk hinweisen.

Das soll die Welt wissen, damit sie diesem Volke gerecht wird. Wenn sie ihre Kinder lehren will, was Heldentum ist und wie man alles hingibt für seine Ideale, dann mag sie auf dieses Volk hinweisen.

Das soll die Welt wissen, damit sie diesem Volke gerecht wird. Wenn sie ihre Kinder lehren will, was Heldentum ist und wie man alles hingibt für seine Ideale, dann mag sie auf dieses Volk hinweisen.

Das soll die Welt wissen, damit sie diesem Volke gerecht wird. Wenn sie ihre Kinder lehren will, was Heldentum ist und wie man alles hingibt für seine Ideale, dann mag sie auf dieses Volk hinweisen.

Das soll die Welt wissen, damit sie diesem Volke gerecht wird. Wenn sie ihre Kinder lehren will, was Heldentum ist und wie man alles hingibt für seine Ideale, dann mag sie auf dieses Volk hinweisen.

Das soll die Welt wissen, damit sie diesem Volke gerecht wird. Wenn sie ihre Kinder lehren will, was Heldentum ist und wie man alles hingibt für seine Ideale, dann mag sie auf dieses Volk hinweisen.

Das soll die Welt wissen, damit sie diesem Volke gerecht wird. Wenn sie ihre Kinder lehren will, was Heldentum ist und wie man alles hingibt für seine Ideale, dann mag sie auf dieses Volk hinweisen.

Das soll die Welt wissen, damit sie diesem Volke gerecht wird. Wenn sie ihre Kinder lehren will, was Heldentum ist und wie man alles hingibt für seine Ideale, dann mag sie auf dieses Volk hinweisen.

Das soll die Welt wissen, damit sie diesem Volke gerecht wird. Wenn sie ihre Kinder lehren will, was Heldentum ist und wie man alles hingibt für seine Ideale, dann mag sie auf dieses Volk hinweisen.

Das soll die Welt wissen, damit sie diesem Volke gerecht wird. Wenn sie ihre Kinder lehren will, was Heldentum ist und wie man alles hingibt für seine Ideale, dann mag sie auf dieses Volk hinweisen.

Das soll die Welt wissen, damit sie diesem Volke gerecht wird. Wenn sie ihre Kinder lehren will, was Heldentum ist und wie man alles hingibt für seine Ideale, dann mag sie auf dieses Volk hinweisen.

Lobesbriefe.

Berlin, Minn., 12. Dez. Werte Herren!

Senden Sie bitte die Tägliche Omaha Tribune auf ein weiteres halbes Jahr und finden Sie einleitend \$2.50. Da Ihr Blatt uns stets mit den Tagesfragen aufs Beste bedient, möchten wir nicht gerne ohne dasselbe sein.

Schachthausbock Ernst Pieper.

Carlson, Nebr., 11. Dez. 1916. Wertes Herr Herr!

Einleitend sende ich Ihnen \$5 in Vorausbezahlung auf die Tägliche Omaha Tribune.

Wohl ist Ihr gedrucktes Blatt um einen Dollar im Preis gefallen, aber hier im westlichen Nebraska nimmt es kaum drei Viertel Startoffel, um die Zeitung zu bezahlen.

Achtungsvoll A. J. Nisacher.

McCook, Nebr., 4. Dez. 1916. Werte Herren!

Einleitend schicke ich Ihnen \$5 für Bezahlung meiner Zeitung. Ich kann die Zeit kaum abwarten, ich die Zeit kommt.

Ich wünsche Ihnen Glück und hoffe, daß wir bald vom Frieden hören. Es wird hier sehr wenige, die deutsch lesen können, und die es können, haben die Zeitung. Es wäre gut, wenn eine Zeitung herausgegeben würde, wie die "Zeitung" in England.

Adolph Reichel.

Hairfar, S. D., 4. Dez. 1916. Omaha Tägliche Tribune, Omaha, Nebr.

Ich bin jetzt 78 Jahre alt und gestehe, daß die Omaha Tribune die beste Zeitung von der Welt ist.

Mit Gruß R. Weidner.

Konularisch gesucht. Das kaiserlich deutsche Konsulat, 9. Stod Nr. 122 Süd Michigan Boulevard, Chicago, sucht Nachricht über den Verbleib der nachgenannten Verstorbenen zu erlangen:

Pochler, Bruno, Koch, geb. 1888 in Schwaben.

Joskowicz, Efra, früher in New York wohnhaft gewesen, jetzt angeblich in Chicago aufhaltend.

Koch, Christian, geboren in Großamerade, Kreis Wittenhausen.

Kuhnle, Edmund, Bergarbeiter, 38 Jahre alt.

Lehmann, Josef, geb. am 3. Januar 1881 zu Grabow, Kreis Schildberg.

Reinhardt, August Hermann, am 17. August 1845 in der Nähe von Erfurt geboren, Farmer in Milwaukee oder Michigan.

Schellhorn, Edmund, in Detroit. Soll in einem dortigen großen Puppen- und Spielwarengeschäft angestellt sein.

Wagner, Johann, am 2. Februar 1873 zu Kämmerkreutz bei Wolfstein geboren; 1808 in Milwaukee.

Warschowski, Leo. Letzte bekannte Adresse: Bei Strauß, Hirschberg & Co., Youngstown, Ohio. Gest. in Detroit?

Zielinski, Johann, aus Graudenz. Letzte Adresse: Milwaukee?

Ein Wunder, daß Rußland noch nicht gegen die Verschickung der arbeitslosen belgischen Arbeiter nach Deutschland protestiert hat.

Die Millionen, welche die Alliierten Verlieslos pumpten, müssen auf's Verlußtonto gefeßt werden.

Wirksamstes Abführmittel für wachsende Kinder!

Dr. Caldwell's Syrup Pepsin bestens empfohlen als Familien-Medizin.



Die leichtesten Magenbeschwerden bei Kindern rufen eine Störung des gesamten Verdauungssystems hervor und verursachen, wenn nicht sofort beseitigt, gefährliche Krankheiten. Die erfahrene Mutter erzieht ihre Kinder in dieser Beziehung zu Regelmäßigkeit und gibt, wenn nötig, ein leichtes Abführmittel und bedarf dann nicht der Dienste des Arztes.

Frau Leo Weigand, 3251 Central Ave., R. E., Pittsburg, Pa., deren beiden Söhne, Frank und Joseph, in nebenstehendem Bild zu sehen sind, schreibt uns, daß sie Dr. Caldwell's Syrup Pepsin für das beste Abführmittel halte, nicht nur für Kinder, sondern auch für sich selbst und daß sie dasselbe stets zum Gebrauch bereitet hat.

KARTEN

haben wir in den vorherrschenden Sorten vorrätig oder machen sie auf Bestellung. Unser neuer Laden OMAHA PRINTING CO. 13. und Farnam

Nach Florida

Dem Lande des Sonnenscheins am leichtesten zu erreichen über die ILLINOIS CENTRAL

Seminole Limited Route. Ausgestattet mit Sonnenwagen, Klub-Aussichts-, Erholungs- und Abteilungsabteilungen nach den neuesten Entwürfen. Winter-Exkursionsfahrten täglich zum Verkauf; gültig zur Rückreise bis zum 1. Juni 1917. Fahrunterbrechungen gestattet an irgendwelchen Punkten im Bereich der Fahrkarte.



Deutsches Haus

Offizielle Ankündigung

Sonntag, den 17. Dezember 1916

GROSSER BALL

... des ... Deutschen Damen-Vereins

American State Bank 18. und Farnam Str., erhält einen Kodak frei. Alle Einlagen in dieser Bank sind geschützt durch den Depositors' Garantie Fund des Staates Nebraska.

Hulse & Riepen Deutsche Leichenbestatter 701 süd. 16. Straße Tel. Dougl. 1226, Omaha. \$1.00 Volles Quart 8 Jahre alter „Bottich in Sand“ Bistock, \$2.00 bis \$4.00



Frei! Diesen Eastman Kodak von jetzt an bis zu Weihnachten, um die Sparlichkeit zu fördern. Jede Person, die mindestens \$10 in einem Sporkonto anlegt in der American State Bank 18. und Farnam Str., erhält einen Kodak frei.

Beaton Drug Co. 15. und Farnam. Wenn es Ihnen nicht gelungen ist, Gleichzeitung für Ihre Augen zu bekommen, besuchen Sie Dr. Weiland, Fremont, Nebr. Schwie-

Das ist nicht vergessen wird, sei diesem daran erinnert, daß General Pershing am 10. Dezember in Washington sein Wort gab, daß die Sache die von ihm abgeleitet zu sein. Wasser allein tut's sicher nicht.

Ein Amerikaner ist von Billstas gemartert und dann gefangen worden. Da er sich nicht auf einen britischen Schiff begeben, gab die Sache die von ihm abgeleitet zu sein. Der Elan ist nicht an!